

Das Mitglieder- und Mietermagazin

der Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG

die Stendaler
WBGA

Schöne Rezeptideen für die Festtage

Jetzt wird's richtig gemütlich



Willkommen! Zuhause!

Mieter-APP // Personelle Veränderungen // Adventscafé // engagierte Mieter
// Rezeptvorschläge // uvm.

INHALT

Vorwort	2	Abschied von Joachim Mörke	10
Miervorteile	3	Wohnungsangebote	12
Adventscafé	3	Abschied von Bernd Hampsen	14
Engagierte Mieter	4	Schwarzes Brett	16
Stendals Streunerkatzen	6	Rezeptvorschläge	18
Bauvorhaben	8		

Liebe Mitglieder und Mieter,

inzwischen steht die Weihnachtszeit vor der Tür. Zum Abschluss eines für uns alle sehr bewegten Jahres 2020 möchten wir Sie noch über Neuigkeiten und personelle Veränderungen in der Genossenschaft informieren und Ihnen einige wichtige Informationen geben.

Schweren Herzens verabschieden wir zum Jahresende unseren langjährigen Mitarbeiter und jetzigen Technischen Vorstand Herrn Mörke und unseren ebenfalls langjährigen Hauswart Herrn Hampsen in ihren wohlverdienten „Unruhestand“. Begrüßen dürfen wir ganz herzlich Frau Krüger, die seit dem 01.11.2020 als ehrenamtliches Technisches Vorstandsmitglied bei uns in der Genossenschaft tätig ist.

Nach einem turbulenten und vor allen Dingen sehr herausfordernden Jahr hoffen wir auf gesundheitlich ruhigere Zeiten und wünschen Ihnen von Herzen eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreis Ihrer Liebsten und nach einem hoffentlich fröhlichen Jahreswechsel ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2021.

Herzliche Grüße und nur das Allerbeste für Sie und Ihre Familien.



Frau Krüger stellt sich
in der nächsten
Ausgabe ausführlich
vor.



*Herzlich
Willkommen
im Team*

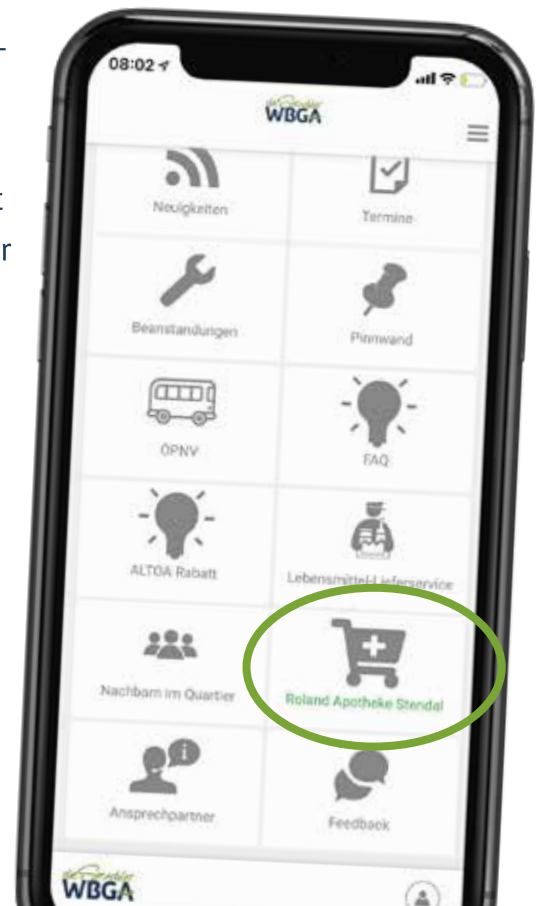
Impressum
Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG
Erich-Weinert-Straße 16
39576 Stendal

Herausgeber
Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG
Verantwortlich für den Inhalt: L. Schirmer

Bildnachweise
WBG eG und
©sincerely-media | Nr. Ho3xLZta1Qo | unsplash.com | Seite 3
©thought-catalog | Nr. frztllb52gU | unsplash.com | Seite 3
©sander-dewerte | Nr. OUp4vSDgW-4 | unsplash.com | Seite 6
©ramiz-dedakovic | Nr. bl4lUHHIW7o | unsplash.com | Seite 7
©alexandr-podvalny | Nr. TciutHvwoK0k | unsplash.com | Seite
©william-montout-oc | Nr. xBmnEegw | unsplash.com | Seite 13
©florian-klauer | Nr. nptLmg6jqDo | unsplash.com | Seite 11
©julie-martins | Nr. DEQofwQEHlc | unsplash.com | Titelfoto
©toa-heftiba | Nr. CPNb3qllRXU | unsplash.com | Seite 12
©sweta-meininger | Nr. NzQknDofRpc | unsplash.com | Titelbild

Mit unserer App bares Geld sparen

Wir aktualisieren unsere Mieter-App immer wieder und können auch immer mehr Angebote ganz exklusiv für die Mieter und Mitglieder anbieten. Auch die Roland-Apotheke konnten wir nun mit einer tollen Rabatt-Aktion gewinnen. Schauen Sie einfach in der App vorbei, die Rabatte gelten nur für App-Nutzer. In Zukunft kommen noch weitere Unternehmen und Aktionen dazu. Darüber hinaus erstellen wir gerade eine neue Version der MieterCard. Seien Sie also gespannt auf viele Vorteile exklusiv für Sie!



WICHTIGE INFO ZUM ADVENTSCAFÉ

Die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise zwingen immer mehr zu größerer Vorsicht. Auch wir haben uns dazu viele Gedanken gemacht und uns nach diversen Gesprächen dazu entschieden, das Adventscafé 2020 leider abzusagen. Dies bedauern wir sehr, da es in jedem Jahr ein schöner geselliger Moment mit Ihnen war, um die Weihnachtszeit gemütlich und würdevoll einzustimmen. Wir haben aber beschlossen, dass wir, sobald die Unsicherheiten von Corona abklingen, mit Ihnen einen Ersatztermin finden werden. Wir hoffen im nächsten Frühjahr darauf und würden Sie rechtzeitig darüber informieren. Wir würden uns über ein Frühlings- oder Ostercafé freuen. Als Mitarbeiter freuen wir uns jedenfalls sehr, wenn wir endlich wieder mit Ihnen eine gesellige Zeit verbringen können.

Außerdem danken wir Ihnen recht herzlich für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten viel Gesundheit!

Ihre WBGA

Dürfen wir vorstellen?

Im Sommer sorgten unsere „Blumenfeen“ für einen wunderschönen Garten - mit viel Mühe und ganz viel Liebe

Rosen, Sonnenblumen, Mittagsblumen, Tagetes und vieles mehr blühen im Gartenparadies von Bärbel Kohl und Ruth Preuß. Unsere beiden Mitglieder in der Osterburger Straße sorgen jedes Jahr zur Freude der Nachbarn für ein Blütenmeer auf der Rückseite des WBGA-Blocks. Hier sind die beiden seit vielen Jahren zu Hause. Ruth Preuß gehört sogar zur Gründungsgeneration, 1961 zog sie bereits als Erstmieter mit ihrem Mann ein, beide leisteten beim Bau noch 760 Aufbaustunden neben ihren Vollzeitjobs. „Mich einzubringen gehört einfach dazu“, erklärt Ruth Preuß. Neben den großen Blumenbeeten am Hang haben sich die beiden auch eine gemütliche Sitzecke auf der Grünfläche eingerichtet, mit Hollywoodschaukel und Kübelpflanzen, zum Kaffeetrinken oder gemeinsamen Plaudern an warmen Sommerabenden. Und die Idee hat Nachfolger gefunden, auch Familie Neumann hat sich einen kleinen Rückzugsort geschaffen, da rankt die schwarzäugige Susanne am Spalier hoch, Glaskugeln und Metallvögel schaffen ein grünes Wohnzimmer. Und die Arbeitsteilung ist für alle klar, wer wann wo gießt und wenn es mehr zu tun gibt, packen alle mit an. Und passen auf, dass es auch schön bleibt. Trampelpfade Fehlanzeige! Gegen den grünen Daumen von Bärbel Kohl und Ruth Preuß hat keine Abkürzung eine Chance.



Auch Lokalberühmten zählen wir zur Genossenschaft. Frontmann Dustin Saitzek von Tick2loud wohnt gern bei uns

Dustin Saitzek fühlt sich in der Arnimer Straße 11b pudelwohl. Acht Jahre alt war der Sänger der Stendaler Band Tick2loud, als er mit seinen Eltern und den zwei Geschwistern in die große Maisonette-Wohnung unterm Dach einzog. Heute ist er 22 Jahre alt, studiert in Rostock Grundschullehramt und hat sich mit seiner Band Tick2loud in der Altmark einen Namen gemacht. Auch unter den Hausbewohnern gibt es Fans. „Die erkundigen sich dann oft nach dem nächsten Konzerttermin“, erzählt der Sänger und Gitarrist. Überhaupt mag er die nette Hausgemeinschaft, in der sich die Mieter gegenseitig helfen, Pakete annehmen und im Treppenhaus auch mal einen Plausch halten. Und er kehrt am Wochenende gerne in sein gemütliches Kinderzimmer unter dem Dach zurück. Sein Rückzugsort, von dem er einen weiten Blick über die Dächer hat.

Musik ist seine Leidenschaft, sein Talent, andere dafür zu begeistern. So hat Dustin Saitzek 2016 seine Band zusammen mit Amadeus Wedel gegründet. Ihre ersten Fans entdeckten sie bei kleinen Auftritten in der Stendaler Fußgängerzone. Wer Glück hat, hört sie manchmal dort noch spielen. In der Regel tritt Tick2loud jedoch inzwischen vor größerem Publikum auf, zum Beispiel beim jährlichen Stendaler Rolandfest. Einzige Frau in der Band ist Lea Charlott Hoffmann, am Schlagzeug sitzt Amadeus Wedel, den Bass hat Fabian Januszewski im Griff, Friedemann Otto greift am Klavier und Keyboard in die Tasten, Jan Düwel lässt die E-Gitarre erklingen und Felix Hünemöller gibt der Trompete Leben. Mehr Infos unter www.tick2loud.de



Stendals Samtpfoten auf Hilfe angewiesen

Es ist ein schwieriges Thema weltweit – Streuner Katzen. Auch hier in Stendal ist es eine wachsende Herausforderung. Aber es gibt Menschen, wie Christian Dissars, die sich ehrenamtlich in enger Zusammenarbeit mit dem Tierheim Stendal engagieren und versuchen, den Katzen zu helfen.

Mit Einbruch der Dunkelheit wimmelt es nur so von Katzen. Auf der Suche nach Futter und einem warmen Schlafplatz, versammeln sich Abend für Abend



über 20 Katzen an der Fütterungsstelle. Christian Dissars sorgt mit seinem Team aus Ehrenamtlichen aber nicht nur für volle Mägen, sondern organisiert auch Medikamente und gezielte Fangaktionen zur Kastration der Tiere. Zusammen mit der Tierfreundin Kathrin Neu und einer weiteren Mieterin Eva Brauer steht er in engem Kontakt zum Tierheim, das die Kastrationen finanziert.

„Die fehlende Kastrationspflicht sorgt für unheimliches Elend der Katzen“, erklärt Carola Marmodeé vom Tierheim. „Katzen werden einfach bei Umzü-

gen zurückgelassen, vermehren sich und wieder hat man eine Handvoll mehr Leid in die Welt gesetzt.“

Ein Problem, was allseits bekannt ist. Jedes Frühjahr und jeden Herbst überschwemmen herrenlose Kitten und ihre Mütter die Tierheime im Landkreis. Teilweise sind die kleinen Racker stark unterernährt, befallen von etlichen Parasiten oder Krankheiten. So auch der kleine „Floh“. Christian Dissars hatte ihn privat schon vermittelt, doch leider hat es das arme Kätzchen nicht geschafft. Daher entstand die Idee, den Streunern noch effektiver zu helfen und gemeinsam mit der WBGA ein Projekt zu gründen, aufzuklären und dem Tierheim stärker unter die Arme zu greifen. „Projekt Floh“ war geboren. „Um streunenden und herrenlosen Tieren Herr zu werden, müssen sie zwingend kastriert werden“, mahnt Tierheimleiterin Anne Mollenhauer.

Rechtlich gesehen ist das Füttern streunender Katzen wirklich kompliziert. **Denn laut BGB § 958 erwirbt Eigentum an einer herrenlosen beweglichen Sache, also auch an einem Tier, wer es in Besitz nimmt. Das heißt, wer herrenlose Katzen füttert, wird damit zum Tiereigentümer. Er ist somit verantwortlich für Kastration und Nachwuchs, ggf. auch für Schäden, die das Tier verursacht.**

Bitte denken Sie daran: Tiere zu halten, bedeutet auch Verantwortung zu übernehmen.

In unserer Geschäftsstelle haben wir, ab sofort, einen Futterspendenkorb eingerichtet, wo Tierfreunde dem Stendaler Tierheim Futter- oder auch Sachspenden zukommen lassen können. Wir sorgen für eine regelmäßige Weiterleitung der Spenden direkt ans Tierheim und freuen uns so, dass wir bei dem Notwendigsten unterstützen zu können.



©ramiz-dedakovic | unsplash.com

Geldspenden nimmt das Tierheim dankend auf diesem Konto entgegen:

Altm. TSV Kreis Stendal e.V.
IBAN: DE 26 8109 3054 0101 0829 65
BIC: GENODEF1 SDL
Volksbank Stendal

Auch über Sachspenden freuen sich die Tiere sehr.

**>>> weitere Infos unter:
www.tierheim-stendal-borstel.de/#spenden**

Große Projekte nehmen Formen an



Mehrgenerationen-Quartier

Das Quartier zwischen Dr.-Kurt-Schumacher-Straße und Stadtseeallee nimmt immer mehr Form an. Hier können wir die Fertigstellung des ersten Bauabschnitts bereits für Ende Dezember 2020 planen, was uns sehr freut. Momentan warten wir auf die Lieferung der Zäune und Spielgeräte, sodass beides auch parallel montiert werden kann. Mitte November starteten im ganzen Quartier Bepflanzungsarbeiten. Für die jungen Bäume wurde ein Bewässerungsplan erarbeitet, um optimales Anwachsen zu gewährleisten.



Fahrradhäuser stehen zur Verfügung

Im Stadtseegebiet und Stendal Nord stehen ab dem 01.12.2020 die neuen Fahrradhäuser zur Verfügung. Sie bieten nicht nur Fahrrädern Platz, sondern auch Rollatoren oder elektrischen Rollstühlen. In der Albrecht-Dürer-Straße 27-35 / Käthe-Kollwitz-Str. 2-8 stehen für elektrische Rollstühle 8 Plätze und in der Bergstraße 35-35e / Franz-Mehring-Straße 1-6 zwei Plätze zur Verfügung.



Möchten auch Sie den Platz in den Fahrradhäusern nutzen?

Dann melden Sie sich gern im Wohnungswesen bei Frau Socher oder Herrn Körtge. Gegen einen Schlüsselpfand (20,00 €) erhalten Sie einen festen Platz. Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch an, was Sie unterbringen möchten und wieviel davon.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Spielplätze werden erneuert

Neben den Baumaßnahmen in den Quartieren stehen mehrere Spielplatzerneuerungen auf dem Plan. Im Stadtteil Bahnhofsvorstadt wird der Spielplatz in der Beethovenstraße modernisiert und erneuert. Zudem werden auch im Stadtteil Stendal-Nord die Spielplätze in den Straßen Franz-Mehring-Straße und Preussenstraße modernisiert. Diese Maßnahmen sollen bis Ende des Jahres bzw. Anfang des Jahres 2021 fertiggestellt werden. Hier liegt unser Augenmerk besonders auf der Sicherheit der Spielgeräte, um den Kindern ein möglichst tolles Spielerlebnis zu bieten.



Fragen oder Anregungen?

Für Fragen oder Anregungen stehen wir gern zur Verfügung. Haben Sie auch weitere Ideen, wie wir die einzelnen Wohngebiete modernisieren oder weiterentwickeln können? Dann schreiben Sie uns gern an.



Ansprechpartnerin

Cathleen Paufler
03931 530 623
paufler@wbga-stendal.de



Ansprechpartnerin

Monique Beese
03931 530 615
beese@wbga-stendal.de

Unser WBGA Urgestein Joachim Mörke verabschiedet sich nach über 36 Jahren in den Ruhestand

Joachim Mörke verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand und plaudert zum Schluss seiner Amtszeit bei der WBGA noch aus dem Nähkästchen. Die Wohnungsbau-Genossenschaft „Altmark“ eG ohne einen Herrn Mörke ist schwer vorstellbar. Über insgesamt 36 Jahre war er nicht nur Teil der Genossenschaft, sondern auch ein technischer Fels in

der Brandung. Auch wir als Mitarbeiter sehen in Herrn Mörke mehr als nur den technischen Vorstand. Mit seiner ruhigen tiefen Stimme gab er so manche Anekdoten zum Besten und lehrte Jung wie Alt die genossenschaftlichen Werte. Wir haben uns Zeit für ein kleines Interview genommen und lassen die Jahre noch einmal Revue passieren.



Herr Mörke, seit wann sind Sie in der WBGA tätig und wie sind Sie hier gelandet?

„Ich habe seit 1976 ehrenamtlich bei der WBGA gearbeitet, nach Feierabend habe ich kleinere Aufträge erledigt. Am 15.05.1979 habe ich einen Arbeitsvertrag bekommen.“ **Was haben Sie denn davor gemacht?**

„Da war ich im Maschinenbau tätig, als Elektromonteur und später Meister. 1988 habe ich die WBGA dann wieder verlassen“ Was? **Sie waren mal weg?**

„Ja, ich hab erst 1993 den Weg zurück gefunden und bin dann geblieben. Vor 20 Jahren habe ich auch den Fachwirt für Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (heute: Immobilienfachwirt) nebenberuflich absolviert. Man ist nie zu alt, um sich zu bilden. Das war

auch eine interessante Zeit und hat mir viel gebracht.“

Joachim Mörke ist gebürtig von der Ostseeküste und durch die Liebe in Stendal gelandet. In der DDR war es gar nicht so leicht eine Wohnung zu beziehen, aber durch seine Arbeit im Maschinenbau konnte er schließlich in Stendal bleiben.

Welche Vorteile hat das Wohnen in einer Genossenschaft?

„Ganz klar - gut und sicher wohnen! Man ist durch die Mitgliedschaft abgesichert und auch geschützt, vor Kündigung etc. Man agiert gemeinschaftlich und wirtschaftet auch gemeinschaftlich. Der Zusammenhalt ist ein anderer, als beispielsweise bei privaten Einheiten.“

Was machen Sie eigentlich privat?

„Ich habe eine riesengroße Familie. Damit habe ich eigentlich schon genug zu tun (lacht), aber ich bin leidenschaftlicher Jäger. Inzwischen bin ich ja auch Prüfer für Jäger im Landkreis Stendal. Ein Hundezüchter für Deutsch Langhaar mit einem Zwinger bin ich auch - vom Friedrichshof - und Zuchtwart von Sachsen-Anhalt.“ **Sie haben doch gar keine Zeit für die Rente?!** „Könnte man denken ja (lacht), aber ich kann sehr oft die frische Luft und die Natur genießen, das ist eigentlich das wichtigste Hobby, wenn man so will.“

Worauf freuen Sie sich im Ruhestand am meisten? Wie werden Sie Ihre Zeit nutzen?

„Eigentlich darauf, mir meine Zeit selbst einzuteilen ohne irgendwelche Verpflichtungen. Einfach die Natur zu genießen und auch den Kopf mal aususchalten.“

Was werden Sie vermissen?

„Am meisten werde ich das „Miteinander“ vermissen, Kollegen, besonders meine Technikabteilung, Mitglieder und auch die Zufriedenheit, die man empfindet, wenn man gemeinschaftlich etwas geschafft hat. Auch den täglichen Trott, in dem jeder ja so drin steckt.“

Gibt es besonders spannende Geschichten, die Sie in den Jahren hier erlebt haben?

„Es gibt zu viele schöne, wie auch traurige Geschichten. In 36 Jahren passiert viel zu viel, man kann gar nicht ein einzelnes Ereignis benennen. Rückblickend betrachtet würden mir sicher ein paar einfallen. Fälle, die man vor 20 Jahren so oder so gelöst hat und heute mit dem Kopf schüttelt (lacht). Ich möchte keine dieser Erfahrungen missen, ob gut oder schlecht.

Wir haben gelacht und auch geweint und immer Spaß an dem gehabt, was wir tun.“



**Im Namen des
ganzen Teams**

*vielen
Dank*

Wohnungsangebote



2-Raum-Wohnung | Stadtseeallee 62, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2632.4.502

49,66m², 4. Etage, rechts, bezugsfertig, Baujahr 1981, Fernwärme, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Vollbad, Energieverbrauch: 94 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 370,00 € | Genossenschaftsanteile: 465,00 €



2-Raum-Wohnung | Dr.-Kurt-Schumacher-Str. 4, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2538.2.1103

49,09m², 10. Etage, rechts, bezugsfertig, Baujahr 1983, Balkon, Vollbad, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Energieverbrauch: 107 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 380,00 € | Genossenschaftsanteile: 1.395,00 €



4-Raum-Wohnung | Heinrich-Zille-Str. 2, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2646.1.401

83,33m², 3. Etage, links, bezugsfertig, Baujahr 1985, Fernwärme, Balkon, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Vollbad

Energieverbrauch: 80 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 615,00 € | Genossenschaftsanteile: 2.325,00 €



4-Raum-Wohnung | Bergstraße 20c, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2318.4.402

71,10m², 3. Etage, rechts, Fernwärme, Baujahr 1963, bezugsfertig,

Balkon, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Vollbad

Energieverbrauch: 70 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 540,00 € | Genossenschaftsanteile: 2.015,00 €

**Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns gern an unter
03931 530 600 oder schreiben Sie uns gern unter
info@wbga-stendal.de**



4-Raum-Wohnung | Bergstraße 18, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2316.1.301

71,10m², 2. Etage, links, bezugsfertig, Baujahr 1963, Fernwärme, Gegensprechanlage, Haustiere, Energieverbrauch: 71 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 540,00 € | Genossenschaftsanteile: 2.015,00 €



2-Raum-Wohnung | Waldfrieden 1b, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2401.2.101

41,98m², EG, links, bezugsfertig, Baujahr 1962, Gartennutzung, Duschbad, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Energieverbrauch: 96 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 301,27 € | Genossenschaftsanteile: 1.395,00 €



3-Raum-Wohnung | Bergstraße 19c, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2317.4.401

61,11m², 3. Etage, links, bezugsfertig nach Vereinbarung, Baujahr 1963, Fernwärme, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Balkon, Vollbad, Energieverbrauch: 76 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 450,00 € | Genossenschaftsanteile: 1.705,00 €



3-Raum-Wohnung | Beethovenstraße 13, 39576 Stendal

Wohnungsnummer 2205.1.401

64,82m², 3. Etage, links, Fernwärme, Baujahr 1939, bezugsfertig, Gegensprechanlage, Haustiere, Kabelanschluss, Vollbad, Energieverbrauch: 80 kWh/ (m²*a)

Gesamtmiete: 490,00 € | Genossenschaftsanteile: 1.705,00 €

39 Jahre WBGA-Geschichte!

Bernd Hampsen verabschiedet sich und hat Einiges zu erzählen

Unser Hauswart Bernd Hampsen erzählt kurz vor seinem Rentenantritt, wie er eigentlich hier gelandet ist und warum er seine Arbeit so geliebt hat.

Der leidenschaftliche Trabifahrer und Camper ist der allererste Hauptangestellte der WBGA. Was sich im Laufe der Zeit verändert hat und wieso Kult-Fahrzeuge dabei eine große Rolle gespielt haben, lesen Sie hier.

Bernd, wie bist du hier gelandet?

Ich bin ja auch nur durch Zufall auf die Stelle aufmerksam geworden. Mein Schwiegervater hat sich eigentlich darum gekümmert, denn ich war zu der Zeit noch bei der Armee und mein alter Arbeitgeber wollte den Betriebsstandort verlegen. Da ich aber in Stendal bleiben wollte, suchte ich eine neue Stelle und das hat dann geklappt.“

Wie fühlt es sich an, so lange in einem Unternehmen beschäftigt gewesen zu sein?

„Es ist eine tolle Art der Wertschätzung meiner Person, wenn man solange in einem Betrieb beschäftigt ist. Ich habe immerhin drei Vorstände erlebt (lacht).

Was hat sich im Laufe der Zeit verändert?

„Ich bin ja der allererste Hauptangestellte der WBGA gewesen, das alleine war damals schon ein starkes Stück. Es gab noch einen ehrenamtlichen Kollegen. Als ausgebildeter Sanitärinstallateur war ich 36 Jahre lang fahrender Monteur. Zu Beginn bin ich mit einem Klapprad herumgefahren und habe Arbeiten erledigt, es gab nämlich nur ein Auto und das hatte der Kol-

lege. Sogar mit dem Schlitten waren wir unterwegs, beladen mit einer Werkzeugkiste und neuen Toilettenbecken (lacht). Das war was! Später dann haben wir Simis bekommen, S51, und sogar einen maßgefertigten Anhänger. Heute

haben wir Autos und Telefone. Aber das Gemeinschaftliche hat sich sehr verändert. Früher war man viel näher an den Mitgliedern dran, man kannte sich, man half sich. Mit der modernen Technik geht die Nähe zum Menschen etwas zurück.

Du warst also gar nicht immer Hauswart?

„Nein, eigentlich war ich fahrender Monteur oder Handwerker. Hauswart bin ich erst seit 2015. Ein Kollege war damals erkrankt und ich habe in Vertretung den Bereich übernommen und dann später ganz.“

Was mochtest du an deiner Arbeit am liebsten?

„Am meisten mochte ich den Umgang mit den Menschen. Außerdem ist unsere Arbeit sehr abwechslungsreich. Das finde ich klasse. Man muss Lösungen finden, kann anpacken und auch mal Entscheidungen selbst treffen.



Worauf freust du dich am meisten und was wirst du vermissen?

„Auf's Camping, meine Familie und die Enkelkinder, mehr Freizeit zu haben. Ich hoffe, dass ich noch eine Weile gesund und aktiv bleibe, ich möchte noch ein bisschen meine Rente genießen können. Außerdem gehe ich mit einem lachendem und einem weinendem Auge. Die Arbeit an sich wird mir fehlen, die Kollegen, besonders die Freundschaften, die hier entstanden sind. Einfach dieses berühmte Miteinander.“

Was wirst du an deinem ersten „Renter-Tag“ machen?

„Ausschlafen, einfach schlafen und mich freuen, keinen langen Dienstag haben (lacht).“



**Im Namen des
ganzen Teams**

*Danke
Bernd*

Schwarzes Brett

Unsere Geburtstagskinder im November

60. Geburtstag

Martina Bartels
04.11.1960

70. Geburtstag

Joachim Scharnau
11.11.1950

Möchten Sie auch in unserem MitgliederMagazin erwähnt werden?

Dann füllen Sie ganz einfach diese Erklärung aus und geben sie am Empfang der Geschäftsstelle ab.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung des Geburtstags

Name _____

Mitgliedsnummer _____

Adresse _____

Geburtsdatum _____

☐ Hiermit stimme ich ausdrücklich zu, meinen Namen und meinen Geburtstag bzw. Alter in dem WBGA-Mitglieder-Magazin zu veröffentlichen und mir somit öffentlich zu gratulieren.

Datum _____

Unterschrift _____

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Technischer Mitarbeiter*in (m/w/d) in Vollzeit



Ihr Profil

- Mindestanforderung: abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau mit technischem Hintergrund und Arbeitserfahrung / abgeschlossene Ausbildung als Handwerksmeister im Bauhauptgewerbe / Bautechniker im Hochbau oder als Elektromeister bzw. Installationsmeister oder vergleichbar
- hohes Engagement bei einem selbstständigen und strukturierten Arbeitsstil, ergebnisorientierte Arbeitsweise, sehr gute Kenntnisse in den MS-Office-Anwendungen

Ihr Aufgabengebiet

- selbstständige Bearbeitung von Instandhaltungs-, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen
- Koordinierung und Begleitung der Handwerks- und Dienstleistungsabläufe
- technische Betreuung des Wohnungsbestandes
- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung der Betriebskostenabrechnung
- kundenorientierte Beratung unserer Mitglieder und Mieter

Was wir Ihnen bieten

- einen vielseitigen Aufgabenbereich an einem modernen Arbeitsplatz
- eine langfristige berufliche Perspektive in einem dynamischem Team
- geregelte flexible Arbeitszeiten innerhalb einer 37-Stunden-Woche
- 30 Tage Urlaub
- Vergütung nach dem Tarifvertrag der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Wir freuen uns auf ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Foto und der Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

E-Mail: info@wbga-stendal.de
Telefon: (03931) 530 600
Internet: www.wbga-stendal.de

Christbaumanhänger aus Fimo

Unser Basteltipp zu Weihnachten ist ganz einfach und eine prima Freizeitbeschäftigung auch für die ganz Kleinen.

Fimo-Masse kann man leicht bearbeiten und es trocknet an der Luft.

Für Anhänger muss der Fimo erst etwas mit den Händen weich geknetet werden, dann ausrollen und mit Ausstechformen nach Herzenslust viele Anhänger produzieren.

Das Loch zum Aufhängen am besten mit einem Zahnstocher oder Schaschlik Spieß in die weiche Masse stechen.

Jetzt müssen die Anhänger noch ca. 24 Stunden trocken und können dann auch nach Belieben verziert werden.

Nicht nur schick am Weihnachtsbaum, auch als Geschenkeschmuck sind diese kleinen Kunstwerke echte Hingucker.

Viel Spaß beim Nachmachen!

Fimo-Masse gibt es im Bastelladen oder online schon ab 3 EURO.

Jetzt wird's unfassbar lecker!

WEIHNACHTLICHES FRÜCHTEBROT

Was brauchen Sie?

3 Eier
125 g Zucker
1 Msp. Zimt
2cl Rum
1 Pck. Vanillezucker
125 g Feigen
125 g Zitronat
250 g Sultaninen
125 g Haselnüsse
60 g Mandeln
1 TL Backpulver

2 EL Speisestärke
125 g Mehl

Kirschen und Mandeln
zum Verzieren

Die Früchte und Haselnüsse zerkleinern und in eine Schüssel geben.

Die Eier mit Zucker, Vanillezucker, Zimt und Rum zugeben und schaumig schlagen. Die Früchte und Haselnüsse unter die Eiermasse mischen. Anschließend das mit Backpulver und Stärke versiebte Mehl gut unterrühren. Alles in eine gefettete Kastenform gießen und mit Mandeln oder kandierten Kirschen verzieren. Im vorgeheizten Backofen bei 150°C ca. 80-90 Minuten backen. Das Brot hält sich überaus lange frisch und saftig.

Es schmeckt auch hervorragend mit Butter bestrichen. In kleineren Kastenformen gebacken eignet es sich auch ideal als Geschenk.

Tipp: Wer kein Zitronat mag, kann das gut durch kandierten Kürbis ersetzen. Die getrockneten Früchte können je nach Geschmack variiert werden (z.B. Cranberries, Aprikosen, Datteln, etc.).

Quelle: Chefkoch.de

Was brauchen Sie?

1.500 g Naturjoghurt
200 g Zucker
3 Päckchen Vanillezucker
1.200 ml Schlagsahne oder Cremefine
750 g Tiefkühlbeeren

JOGHURTBOOMBE

Die Sahne mit dem Zucker steif schlagen. Naturjoghurt und Vanillezucker in einer großen Schüssel glatt rühren. Die Sahne anschließend unterheben.

Beeren als Garnitur auf der Masse verteilen und z.B. mit Schokoladenraspeln bestreuen.

WEIHNACHTLICHES TIRAMISU

Die Sahne steif schlagen. Mascarpone, Quark, Zucker, Vanille und Zimt in einer großen Schüssel glatt rühren. Die Sahne anschließend unterheben.

8 Gläser vorbereiten. Eine Lage Honigkuchen mit einem Glas ausstechen und in dieses legen. Mit einem Mix aus Espresso und Baileys beträufeln. Einige tiefgekühlte Beeren oder anderes Obst darüber schichten, danach etwas Creme darauf verstreichen.

Dies solange wiederholen, bis das Glas mit mehreren Schichten gefüllt ist und mit einer Schicht der Mascarpone-Creme abschließen. So auch mit den übrigen Gläsern verfahren.

Dann alle Gläser abdecken und am besten über Nacht durchziehen lassen, so entfaltet sich der Geschmack am besten. Zum Servieren dick mit Kakao bestäuben.

Quelle: Chefkoch.de

Was brauchen Sie?

250 g Sahne
300 g Mascarpone
300 g Quark
120 g Zucker
1 TL Vanillezucker
1 TL Zimt
350 g Kuchen (feiner Honigkuchen)
150 ml Espresso
50 ml Baileys (Cremélikör)
800 g Tiefkühlbeeren
2 EL Kakao

Haben Sie auch ein leckeres Rezept?

Dann senden Sie uns dieses doch zu und wir veröffentlichen es hier! So können auch andere Mitglieder nach Herzenslust schlemmen.

info@wbga-stendal
Betreff: Rezepte-Mieterzeitung





Wilfried Plaupe
Werkstatt:
Stadtseeallee 20
Telefon:
416166



Tino Kaiser
Werkstatt:
Robert-Dittmann- Str. 10
Telefon:
412106



Michael Heß
Werkstatt:
Dr.-Kurt-Schumacher Str. 4
Telefon:
412187

BEREICH 1

Stadtseeallee 5 - 21 | 20 - 24
Dr.-G.-Nachtigall-Str. 1 - 5
Karl-F.-Friccius-Str. 9 - 25 | 26 - 32 | 34 - 38
Adam-Ileborgh-Str. 1 - 7 | 26
Anne-Frank-Straße 1 - 5
Graf-v.-Stauffenberg-Str. 1 - 13a

BEREICH 2

Scharnhorststraße 47 - 55 | 57 - 63
Graf-v.-Stauffenberg-Str. 26 - 34
Hans-Schomburgk-Str. 2 - 12 | 14 - 24
Robert-Dittmann-Str. 6 - 6e | 10 - 10e
Rosa-Luxemburg-Str. 22 - 32
Prof.-Dathe-Straße 1 - 9
Carl-Hagenbeck-Str. 8 - 12

BEREICH 3

Stadtseeallee 56 - 62
Friedrich-Ebert-Straße 1 - 5 | 7 - 11 | 13 - 17
Scharnhorststraße 65 - 77 | 79 - 85
Dr.-K.-Schumacher Str. 2 - 6
August-Bebel-Str. 2 - 8 | 9 - 13 | 10 - 10c



Rayk Müller
Werkstatt:
Dr.-Kurt-Schumacher Str. 4
Telefon:
412162



Torsten Wiczorek
Werkstatt:
Stadtseeallee 126
Telefon:
217322



Andreas Braunschweig
Werkstatt:
Am Sandberg 10a
Sprechzeit Mo, Di, Do
Telefon 212117

Mozartstraße 1
Sprechzeit Mi, Fr
Telefon 210396

BEREICH 4

Stadtseeallee 86 - 92 | 111 - 115
Dr.-K.-Schumacher Str. 15 - 15b
Albrecht-Dürer-Str. 5 - 11 | 13 - 17 | 27 - 35 |
108 - 122
Heinrich-Zille-Str. 2 - 6
Käthe-Kollwitz-Straße 2 - 8
Erich-Weinert-Straße 8 - 12
Ludwig-Turek-Straße 4 - 8

BEREICH 5

Albrecht-Dürer-Str. 64 - 76
Albert-Einstein-Straße 2 - 12 | 42 - 46
Max-Planck-Straße 27 - 35 | 37 - 43 | 45 - 49
Stadtseeallee 118 - 126
Otto-Lilienthal-Straße 1 - 9 | 14 - 28
Graf-Zeppelin-Straße 1 - 11
Johannes-Kepler-Straße 2 - 6
Juri-Gagarin-Straße 10 - 10d

BEREICH 6

Arnimer Straße 11a - d
Beethovenstraße 1 - 3 | 4 - 6 | 11 - 12 | 13
Blumenthalstraße 41 - 45
Mozartstraße 1 | 2 - 4 | 5 - 7 | 8 - 10 | 13
Goethestraße 5 - 7
Bergstraße 12-12a | 18-18c | 19-19c | 20-20c |

Bergstraße 35-35e | 53-55
Wichmannstraße 29
Am Sandberg 10 - 13
Lessingstraße 10 - 15
Preußenstraße 58 - 58d | 60 - 60d | 70
Osterburger Straße 91 - 94
Franz-Mehring-Straße 1 - 6



Benjamin Bergmann
Werkstatt:
Erich-Weinert-Straße 16
Telefon:
530600

BEREICH 7

Uchtspringe
Am Waldfrieden 1a -1b | 2a - 2b

Sprechzeiten der Hauswarte

Montag	7.30-8.00 12.30-13.00 Uhr
Dienstag	7.30-8.00 12.30-13.00 Uhr
	17.00-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-8.00 12.30-13.00 Uhr
Donnerstag	7.30-8.00 12.30-13.00 Uhr
Freitag	7.30-8.00 12.00-12.30 Uhr

**Im Bereitschaftsfall bitte
folgende Telefonnummer wählen:**

**AWS-Wachschutz Stendal GmbH
(03931) 52 170**

**Notöffnungen/Schlüsseldienst
Schlüsseldienst Scheunchen
(03931) 410 727**

Ansprechpartner (Tel.-Vorw. 03931-)

Hr. Schirmer	530 700	Gesch. Kaufm. Vorst.	Fr. Socher	530 603	Ltrn. Wohnungswesen	Fr. Paufler	530 623	Ltrn. Technik
Hr. Mörke	530 622	Techn. Vorstand	Hr. Körtge	530 601	Wohnungswesen	Fr. Kathke	530 617	Reparaturannahme
Fr. Lindenberg	530 717	Sekretariat	Fr. Hauptmann	530 602	Wohnungswesen	Fr. Günzel	530 620	Technik
Hr. Muschal	530 600	Empfang	Hr. Möhring	530 604	Wohnungswesen	Fr. Beese	530 615	Technik
Hr. Reinicke	530 703	Ltr. Rechnungswesen	Hr. Berndt	530 604	Wohnungswesen	Fr. Rzepka	530 720	Marketing
Hr. Uiffinger	530 704	Mitgliederwesen				Hr. Wodcke	530 721	EDV
Fr. Kanzenbach	530 701	Betriebskosten						
Fr. Schernikau	530 702	Fördermanagement						
Fr. Janowski	530 705	Mietenbuchhaltung						